

Neubau Feuerwehrhaus Roßwag

BAUBESCHREIBUNG

STÄDTEBAU

Das neue Feuerwehrhaus nimmt die Gebäudekante des Nachbargebäudes auf und fügt sich von seiner Körnung und Gebäudestellung in die Ortsstruktur ein.

Das Ordnungsschema und der Rhythmus an der Manfred-Behr-Straße, der Wechsel von giebel- und traufständigen Häusern wird aufgenommen, die nördlichen Straßenbebauung in ihrer Gesamtwirkung gegenüber dem Freigelände im Süden wird geschlossen.

Durch den Anbau an das Nachbargebäude im Westen wird der flache Hallen-Sonderbauteil ruhig in die Häuserreihe integriert, die dahinterliegende Alte Kelter kann darüber hinweg schauen.

Zwischen Feuerwehr und Alter Kelter entsteht eine Verbindung vom kleinen Parkplatz an der Weinkellerstraße über den Kelterplatz zum Sportgelände.

GEBÄUDEHÜLLE

Bereich Fahrzeughalle

Flachdach mit extensiver Begrünung und Möglichkeit für eine aufgeständerte PV-Anlage.
Geschlossene Fassadenteile als hinterlüfteter Holzfassade mit Bereichen / Sockel in Sichtbeton.
3 Stück Sektionaltore in Aluminium mit Acrylverglasung.

Bereich Umkleide/Verwaltung/Schulung

Satteldach mit Ziegeldeckung geeignet für teilweise Belegung mit PV-Anlage.
Geschlossene Fassadenteile als hinterlüftete Holzfassade mit Bereichen / Sockel in Sichtbeton,
Treppenhaus-Glasfassade als Pfosten-Riegel-Konstruktion.

GRUNDRISSE

Erdgeschoss

Klare Zuordnung Alarmausfahrt und PKW-Zufahrt. Kurzer Weg zum Alarmeingang.
Abfragebereich mit Sichtverbindung zu Alarmausfahrt, PKW-Zufahrt und Übungshof.
Anliefer- und Abholbereich über PKW-Zufahrt erreichbar.
Vom Foyer direkter Weg zu den Umkleiden und von dort in die Fahrzeughalle.

Obergeschosse

Der Aufenthalts- und Schulungsbereich im 1. Obergeschoss ist direkt vom Foyer aus, aber auch vom separaten Eingang am Kelterplatz erreichbar.
Im Alarmfall gibt es keine Kreuzungspunkte mit den anrückenden Feuerwehrleuten.
Die Teeküche ist direkt dem Saal und der Floriansstube zugeordnet.
Die Floriansstube hat Sichtkontakt zur Fahrzeughalle.

Die Probenräume des Musikvereins im Dachgeschoss sind ebenfalls separat erreichbar, ohne das 1. Obergeschoss zu stören.